

Auch aus sachlichen Gesichtspunkten ist ferner Ewalds Chronologie der Johann-Briefe in einzelnen Fällen bereits ad absurdum geführt worden. Um nur den augenfälligsten zu nennen: Ewald hat den Reichstag von Ravenna, auf dem Johann VIII. mit Karl III. zusammentraf, in den August 876 gesetzt, indem er den Brief n. 225 (224, J.-E. 3288), der davon berichtet — 'Data ut supra' datiert — über mehrere andere hinweg nach n. 211 (210, J.-E. 3274) vom 16. August datierte. Mühlbacher¹ hat die Unmöglichkeit dieses Ansatzes aus dem Itinerar Karls III. schlagend erwiesen: der Reichstag fand um Monate später, Anfang 880 statt, der Brief ist also erheblich jünger, als man nach seiner Stellung im Register vermuten sollte.

Ewald selbst endlich konnte sein Prinzip nicht überall durchführen, und zwar nicht etwa nur in Einzelfällen: er musste offen zugestehen, dass er genötigt war, es bei der chronologischen Ordnung der Reisebriefe völlig bei Seite zu lassen und hier, wie vorher Jaffé, nur nach sachlichen Gesichtspunkten zu ordnen. Diese Gruppe der Reisebriefe, deren Besonderheiten gegenüber den anderen Teilen des Registers sich schon mehrfach für die Lösung der schwebenden Probleme als wertvoll erwiesen, ermöglicht es auch, über die 'Data ut supra'-Frage unter Beseitigung der völlig verfehlten Hypothese Ewalds Klarheit zu gewinnen. Auch hierbei nehmen nämlich die Reisebriefe eine Sonderstellung gegenüber den anderen ein. Während bei den letzteren die Stücke mit dem Vermerk 'Data ut supra' nur ungefähr die Hälfte von allen ausmachen und die andere Hälfte mehr oder weniger vollständig datiert oder ganz undatiert ist, sind von den 74 Reisebriefen nur zwei mit Daten versehen² und zwölf undatiert³, alle übrigen tragen den Vermerk 'Data ut

J.-E. 3315. 3316. 3317): 'Data XX. die mensis iunii'. Dass sich das Gleiche nicht noch häufiger nachweisen lässt, liegt nur daran, dass überhaupt die volldatierten Stücke noch nicht ein Drittel der Gesamtheit — 90 von 314 — ausmachen. 1) Regesta imperii² 1591a. Auch der Ansatz von Levi l. c. S. 182 zum November 879 ist irrig. — Ähnlich sind auch Dümmler und Lapôtre mehrfach in anderen Fällen aus sachlichen Gründen bereits von den chronologischen Ansätzen Ewalds mit Recht abgegangen, z. B. bei dem Brief n. 188 (187, J.-E. 3251), der sicher zum März 879 gehört und nicht zum Mai, wie man nach der Stellung im Register annehmen sollte; vgl. Dümmler l. c. III², 99, N. 1; Lapôtre l. c. S. 347, N. 1. 2) Ep. n. 98 (100, J.-E. 3181): 'Data III. kal. sept., ind. XI', n. 112 (113, J.-E. 3157): 'Data III. id. iun. ind. XI'. 3) Epp. n. 86. 88. 89. 91. 92. 93. 95. 99. 100. 101. 111.